



JAHRESAUSSTELLUNG – die Vierte – ÜBER DEN TELLERRAND

Fotografie – Malerei – Skulptur - Installation

In diesem Jahr hat der KunstKreis Bernau Basisarbeit geleistet, um kraftvoll den Blick über den Tellerand zu wagen. Eine Mutfrage, eine Notwendigkeit - eine Herzensangelegenheit! Sehgewohnheiten verändern oder durchbrechen, neue Perspektiven greifen, überfließende Grenzen ausloten bis hin zu Neubeginn und Transformation. Dies gehörte zu den Herausforderungen, zu denen sich der Kreis ab Sommer 2018 bewusst entschlossen hatte. Es werden brandneue Arbeiten gezeigt, die in der Auseinandersetzung mit dem Thema geschaffen wurden. Die Künstlerinnen wollen mit dieser 4. Jahresausstellung die mildtätige Stiftung für Bernau nochmals unterstützen. (Das Prozedere wird am Vernissageabend

vorgestellt). Eine Stiftung deren Begründer mit dem Stiftungszweck weit über den Tellerand hinaus gehen haben zum Wohle von Bernau und ihren Bürgerinnen und Bürgern.

Zweck der Stiftung ist im Gemeindegebiet Bernau die Förderung:

1. des kulturellen Lebens
2. von mildtätigen Einrichtungen und Personen gem. §53 AO
3. der Jugendarbeit
4. des Sports
5. der Dorfgestaltung und der Orts- und Heimatgeschichte im Rahmen der



Heimatspflege und Heimatkunde.

Wir, der KunstKreis Bernau, freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

VernissageAbend

16.11.2018 um 19 Uhr

Das kulturelle Begleitprogramm wird im Bernauer monatlich bekannt gegeben.

„Gehen Sie stiften“

Stiftungskonto
 DE46 7116 0000 0008 0001 74
 Bic: GENODEF1VRR
 VR-Bank Rosenheim-Chiemsee
 Ausführliche Informationen zur
 „Stiftung für Bernau“ erhalten Sie
 auf der Gemeindehomepage unter
<https://www.gemeinde-bernau.de/soziales/stiftungen>

KunstKreis Bernau schaut über den Tellerrand

Die Vierte Jahresausstellung des KunstKreis Bernau, mit dem Titel: "Über den Tellerrand" ist mit einer gutbesuchten Vernissage am 16.11.2018 eröffnet worden. Das kunstinteressierte Publikum hat an dem mittlerweile mit Spannung erwarteten alljährlichen Event teilgenommen, um die neuen Arbeiten „seiner“ Künstlerinnen zu sehen.

Über den Tellerrand ist ein spannendes Thema, das uns täglich begegnet. Es bedeutet: Unseren Blick erweitern, die Wahrnehmung öffnen, alte Seegewohnheiten loslassen, neue Positionen und Meinungen anschauen und Toleranz für „das Andere“ zu entwickeln. In der Begrüßung durch Michaela Leidel, der Kulturbbeauftragten von Bernau, die in letzter Minute für den 1. Bürgermeister Bernhofer eingesprungen war, wurden die Aktivitäten des KunstKreis Bernau im Jahr 2018 noch einmal vorgestellt. Vor allem der SkulpturenPark im Sommer hatte mit der Stuhlkreis-Skulptur „Himmlische Runde“ Aufsehen erregt. Marah Strohmeyer-Haider übergab Michaela Leidel den „Stuhl Nr. 1“ - eine Spende des KunstKreis Bernau an das Rathaus - für weitere „himmlische“ Gespräche.

Corinna Brandl führte in die umfangreiche Ausstellung ein. Vertreten sind Steinskulptu-

ren, Installationen und die Malerei zusammen mit einem Video. Sie nahm unter anderem Bezug auf die von ihr geschaffenen Papierskulpturen – „Die Fremden“ – im Foyer. Diese begrüßen die Besucherinnen und Besucher in provokativer Weise, können innere Unruhe erzeugen und regen zum Nachdenken an, um über den Tellerrand zu schauen. Diese Gefühle und Reaktionen auf Fremdes sind uns durchaus

bekannt. Mit einem herzlichen Dank an den Hausherrn Philipp Bernhofer und an Michaela Leidel, sowie allen beteiligten Mitwirkenden endete die Einführung. In der Folge erklärte Stefanie Dirscherl, den Ablauf der diesjährigen Verlosung. Leopold Dirscherl schaffte es als Losverkäufer mit jugendlichem Elan alle Lose zu verkaufen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Loskäuferinnen und Loskäufer! Dieses Jahr haben 13 Kunstgewinne das Publikum motiviert und es konnten am Ende der Vernissage 560 EUR zu Gunsten der

Stiftung für Bernau“ an Michaela Leidel übergeben werden. Die Ausstellung ist ab sofort bis 25. Januar 2019 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Das im Plakat angekündigte Lichterlabyrinth wird ins neue Jahr verschoben. Corinna Brandl und Marah Strohmeyer-Haider



12 TAGE ALLEIN IN DER WÜSTE

Geschichten und Bilder aus dem Reisetagebuch von Annette Zoller



Einladung zur Veranstaltung am 11.1.2019, um 19 Uhr im Rathaus Bernau, 83323 Bernau, Rathausplatz 1,



Spenden willkommen!